

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 36 (1974)
Heft: 10

Artikel: 100 Jahre Römisch-katholische Kirchengemeinde Zuchwil
Autor: Schürmann, Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-862034>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Engelsfigur
vom einstigen
Hochaltar

100 Jahre Römisch-katholische Kirchengemeinde Zuchwil

Zum Geleit

Im Jahre 1874 erstand nach der Aufhebung des St.-Ursen-Stiftes in Solothurn die Römisch-katholische Kirchengemeinde Zuchwil als öffentlich-rechtliche Institution. Sie feiert jetzt ihren hundertsten Geburtstag, Anlass genug zu Rückschau und Ausblick.

Die Frühgeschichte der Pfarrei wurde bereits in der Festschrift zur Weihe der St.-Martins-Kirche vom 15. Juli 1956 von Frau Adele Tatarinoff-Eggenschwiler verfasst, in Verbindung mit einem Abriss der Dorfgeschichte.

Die vorliegende Schrift beschränkt sich daher nur auf die Darstellung der Ereignisse von 1874—1974.

Präsident und Aktuar der Kirchengemeinde haben sich in die Aufgabe geteilt, alle Protokolle durchzulesen und wichtige Unterlagen zu sammeln, während Frau Tatarinoff sich wiederum in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hat, den entsprechenden Text und zudem weitere Beiträge zu verfassen. Es war nicht die Absicht, alle Ereignisse lückenlos darzustellen, es ging vielmehr darum, einige Akzente im Leben der Kirchengemeinde hervorzuheben und deren Anfänge aus bescheidensten Verhältnissen heraus mit ihren Nöten und Schwierigkeiten ins Gedächtnis zu rufen.

Möge diese kleine Festschrift dazu beitragen, dass uns ein Stück Alt- und Kleinzuchwil nähergebracht werde und gebe sie Mut und Ansporn zur Lösung der vielfältigen Aufgaben in der Zukunft.

*Paul Schürmann
Kirchengemeindepräsident*